

## Sandoz

---

Sandoz, die Generikadivision von Novartis, ist ein weltweit führendes Unternehmen der rapide wachsenden Generikabranche.

Neben pharmazeutischen und biotechnologischen Wirkstoffen entwickelt, produziert und vermarktet Sandoz Nachahmerprodukte von Medikamenten, deren Patentschutz abgelaufen ist. Dieses breite Portfolio qualitativ hochwertiger, kostengünstiger Produkte eröffnet Patienten in aller Welt den Zugang zu kostengünstigen Medikamenten und trägt zur Stabilisierung der Gesundheitssysteme bei. Sandoz konzentriert sich auf Antiinfektiva und ist auf schwierig herzustellende Generika wie komplizierte Darreichungsformen und Biopharmazeutika spezialisiert, die einen einzigartigen Wettbewerbsvorteil darstellen.

Sandoz gewinnt im Rahmen der Gesamtstrategie von Novartis zunehmend an Bedeutung: Der Konzern hat es sich zur Aufgabe gemacht, Patienten, Ärzten und Gesundheitsversorgern weltweit eine umfassende Palette an Medikamenten anzubieten. Novartis ist das einzige bedeutende Pharmaunternehmen, das sowohl im Bereich patentgeschützter rezeptpflichtiger Medikamente als auch im Generikabereich eine Führungsposition innehat. Qualitativ hochwertige Generika setzen finanzielle Mittel frei, die für die Entdeckung neuer, innovativer Medikamente verwendet werden können.

### **Starkes organisches Wachstum und gezielte Akquisitionen**

Im Mai 2003 fasste Novartis 14 Generikafirmen unter der Marke Sandoz zusammen, um den Erkennungswert des Unternehmens zu erhöhen. Dabei setzte Novartis auf das Renommee ihrer Vorgängerfirma Sandoz, die bei Ärzten, Apothekern und Patienten seit langem bestens bekannt war und höchstes Vertrauen genoss.

Ergänzend zu einem starken organischen Wachstum tätigte Sandoz in den vergangenen Jahren eine Reihe gezielter Akquisitionen und ist heute – gemessen am Jahresumsatz – das zweitgrösste Unternehmen der Generikabranche. Nach der Akquisition der slowenischen Lek (2002), der kanadischen Sabex und der dänischen Durascan (beide 2004) übernahm Novartis 2005 zwei weitere führende Generikahersteller – die in Privatbesitz befindliche deutsche Hexal AG und die US-amerikanische Eon Labs. Diese Integration führte die weltweite geografische Präsenz und das Know-how von Sandoz im Bereich der Antiinfektiva, die Marktführerschaft und den starken Leistungsausweis von Hexal in Deutschland sowie die starke Position von Eon Labs in den USA für schwierig herzustellende Generika zusammen.

Ein weltweit führender Generikahersteller, der den Zugang zu Medikamenten erleichtert und zur Stabilisierung der Gesundheitssysteme beiträgt

Schlüsselrolle in der Gesamtstrategie von Novartis, eine vollständige Palette an Medikamenten anzubieten

2003 – Beginn des weltweiten Rebranding-Prozesses von Sandoz

Eine Reihe gezielter Akquisitionen

## Sandoz

---

### **Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Kunden**

Der Generikamarkt zeichnet sich durch eine steigende Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Nachahmerpräparaten aus. Diese können kostengünstiger hergestellt werden, da sich Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen auf ein Minimum reduzieren. Der Name Sandoz steht für drei sich ergänzende Werte: Schnelligkeit und Einfachheit, die Ausrichtung auf Kunden und Qualität sowie Vertrauen und gegenseitiger Respekt.

Hohe Qualität,  
kosteneffiziente Produkte

Sandoz hat weltweit ein umfangreiches Produktions- und Entwicklungsnetzwerk aufgebaut mit Produktionszentren in allen wichtigen Märkten. Gleichzeitig will sich das Unternehmen durch dezentrale Handelsniederlassungen in den lokalen Märkten die Nähe zu seinen Kunden bewahren. Die Produkte von Sandoz werden in 130 Ländern verkauft.

Globale Kompetenz  
und lokale Präsenz

### **Spezialisierung auf schwierig herzustellende Generika**

Derzeit bietet Sandoz weltweit mehr als 950 Verbindungen in über 5 000 Formulierungen an. Die Division entwickelt und produziert generische Versionen von Medikamenten, deren Patentschutz abgelaufen ist, und verkauft diese in Form von Fertigarzneimitteln an Grosshändler, Apotheken, Krankenhäuser und andere Versorger. Zwei weitere Geschäftseinheiten des Unternehmens konzentrieren sich auf Antiinfektiva und Biopharmazeutika.

Angebot von mehr als  
950 Verbindungen in über  
5 000 Formulierungen

Sandoz zeichnet sich durch besondere Fähigkeiten in der Entwicklung und Produktion schwierig herzustellender Generika aus. Das breite Produktportfolio reicht von fortschrittlichen Verabreichungsformen wie oral einzunehmenden festen Formen über komplexe Technologien wie Inhalatoren oder injizierbare Generika bis hin zu Transdermalpflastern und Biosimilars.

Das herausragende Know-how von Sandoz im Bereich der Antiinfektiva beruht auf jahrzehntelanger Erfahrung, insbesondere bei der Herstellung von Zwischenprodukten. Sandoz bietet eine umfangreiche Palette von Produkten auf vielen Stufen der Medikamentenherstellung an, angefangen von Basismolekülen bis zu Fertigarzneimitteln.

Strategische Ausrichtung  
auf Antiinfektiva

Als langjähriges Kompetenzzentrum für Biotechnologie spielt Sandoz bei Novartis heute eine Vorreiterrolle im Wachstumsmarkt der Biosimilars. Im Anschluss an die richtungsweisende Lancierung des menschlichen Wachstumshormons Omnitrope im Jahr 2006 führte Sandoz nach der EU-Zulassung 2007 das Anämiemedikament Epoetin alfa ein.

Vorreiter im  
Wachstumsmarkt für  
Biosimilars